



GEMEINDE SULZ

V O R A R L B E R G

Datum: 19.04.2024
Aktenzahl: su004.1-24/2020

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT

Über die 23. Sitzung der Gemeindevertretung am Freitag, den 19.04.2024, um 19:00 Uhr im Mehrzwecksaal der Volksschule Sulz

Anwesende GemeindevertreterInnen

Vize-BGM^{IN} Gerda Schnetzer-Sutterlüty, Michael Schnetzer, Christoph Bawart, Matthias Walser, Michael Kieber, Wolfgang Mittempergher, David Bischof, Yvonne Lehninger, Florian Vinzenz, Kurt Konzett, Nikolaus Kühne, Lothar Mathies, Dietmar Erath, Dolores Egger, David Calzone, Karin Schießl, Martin Hron, Valentin Welte, Martin Dörler, Gabriele Schwärzler, Adriane Windner

Schrifführer

Daniel Novak

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Bürgermeisters
3. Angelobung des Bürgermeisters
4. Allfälliges

Bürgermeisterwechsel in Sulz

Vor Sitzungsbeginn bedankt sich Bürgermeister Karl Wutschitz beim Schützenmusikverein Sulz unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Gamper für die feierliche Eröffnung und bei den vielen fleißigen HelferInnen die diese Übergabe im Vorfeld organisiert und vorbereitet haben.

Er begrüßt die anwesenden Gäste, insbesondere seine Frau Maria, seine Familie, den designierten Bürgermeister Michael Schnetzer samt Familie, den Landtagspräsidenten Harald Sonderegger, den Bezirkshauptmann Herbert Burtscher, die BürgermeisterkollegInnen und AltbürgermeisterInnen der Region Vorderland-Feldkirch, allen voran Regio-Obfrau Katharina Wöss-Krall und Geschäftsführer Christoph Kirchengast, die VertreterInnen aus Gemeindekooperationen und Verwaltungsgemeinschaften, alle UnternehmerInnen, alle GemeindevertreterInnen, die MitarbeiterInnen der Gemeinde Sulz, alle Vereine sowie die Presse.

Seine Rede ist eine emotionale Zusammenfassung seiner Amtszeit und ein Ausdruck seiner Dankbarkeit gegenüber den Menschen, die ihn unterstützt haben. Er reflektiert über fast 40 Jahre in der Gemeindevertretung, davon 19 Jahre als Bürgermeister, und betont die Herausforderungen und Erfolge seiner Amtszeit. Er dankt seinen Mitarbeitern, Gemeinderäten, politischen Kollegen, Freunden, Familienmitgliedern und BürgernInnen für ihre Unterstützung und ihr Engagement. Besonders hervorgehoben werden von ihm die Zusammenarbeit und das wertschätzende Miteinander in der Gemeinde und der politischen Einheitsliste, die ihm ermöglicht haben, viele Projekte zum Wohl von Sulz umzusetzen. Kurt Baldauf wird als wichtige Unterstützung und Mentor erwähnt, der ihn ermutigte das Amt als Bürgermeister anzunehmen und ihn während seiner Amtszeit als Vizebürgermeister zur Seite stand. Bürgermeister Karl Wutschitz spricht über die Bedeutung von Familie, betont die ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde und übergibt die Verantwortung an seinen Nachfolger, den er

6832 Sulz, Hummelbergstraße 9 • 05522/44309, Fax DW 4 • info@gemeinde-sulz.at



als kompetent und engagiert lobt. Er schließt mit einem Ausblick auf den Ruhestand und einem Dank an alle, die ihn auf seinem Weg begleitet haben, sowie mit guten Wünschen für die Zukunft der Gemeinde Sulz.

Nach einem minutenlangen Applaus des stehenden Publikums verzichtet Bürgermeister Karl Wutschitz auf sein Amt als Bürgermeister und Gemeindevertreter. Dies erfolgt gemäß §63 Gemeindegesetz, LGBl.Nr. 40/1985, i.d.g.F. durch die persönliche Übergabe des schriftlich formulierten Amtsverzichtes an die Vizebürgermeisterin Gerda Schnetzer-Sutterlüty.

Vizebürgermeisterin Gerda Schnetzer-Sutterlüty übernimmt das Amtsverzichtsschreiben, bedankt sich beim scheidenden Bürgermeister und würdigt in Ihrer Rede Karl Wutschitz für seine langjährige Dienstzeit und sein Engagement für die Gemeinde Sulz, welcher nach fast vier Jahrzehnten in der Gemeindepolitik, davon 19 Jahren als Bürgermeister, nun zurücktritt. Sie stellt seinen von der Gemeindevertretung einstimmig vorgeschlagenen Nachfolger, Michael Schnetzer, vor und betont, dass dieser das Erbe mit Hingabe weiterführen werde. Sie lobt Karl für sein Herzblut, seinen Dialog und Zusammenarbeit fördernden Ansatz sowie sein Geschick, verschiedene Interessen auszugleichen. Sie beschreibt Sulz als Gemeinschaft, in der man sich wertschätzend begegnet und das Wohl der Gemeinde im Auge behält. Sie dankt Karl für seine Leistungen und wünscht ihm und seiner Familie alles Gute für den Ruhestand. Die Vizebürgermeisterin betont, dass die Werte und der Zusammenhalt, den Karl Wutschitz in der Gemeinde Sulz verankert hat, bewahrt werden sollen.

Im Namen der Gemeindevertretung überreicht sie seiner Gattin Maria einen Blumenstrauß als Zeichen der Dankbarkeit für die jahrelange Unterstützung.

Vizebürgermeisterin, Gerda Schnetzer-Sutterlüty übernimmt die Sitzungsführung und eröffnet die 23. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sulz.

Erledigung der Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet um 19:48 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Auf Antrag der Vorsitzenden wird die Tagesordnung ohne Ergänzung einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Wahl des Bürgermeisters

Die Vorsitzende erläutert, dass auf Grund des eben erfolgten Amtsverzichtes nach § 63 Abs. 4 Gemeindegesetz, LGBl.Nr. 40/1985, i.d.g.F. eine Nachwahl für den restlichen Teil der Funktionsperiode zu erfolgen hat. Die Gemeindevertretung hat gemäß § 61 Gemeindegesetz, LGBl.Nr. 40/1985, i.d.g.F. aus ihrer Mitte den Bürgermeister durch Stimmzettel zu wählen.

Die Vorsitzende schlägt Michael Schnetzer zur Wahl als Bürgermeister vor. Sie sieht in ihm eine sehr gute Besetzung und ist froh, dass er sich für dieses wichtige und fordernde Amt zur Verfügung stellt. Die Vorsitzende stellt den Wahlvorschlag zur Diskussion und erkundigt sich bei der Gemeindevertretung über weitere Wortmeldungen hierzu.

Da keine anderslautenden Wahlvorschläge bestehen, lässt die Vorsitzende abstimmen. Als Wahlhelfer werden gemäß Gemeindegesetz, LGBl.Nr. 40/1985, i.d.g.F. Gabriele Schwärzler und Martin Hron bestimmt. Nach Prüfung der Wahlurne werden die Stimmzettel verteilt und der Wahlgang durchgeführt.

Die Wahlhelfer geben das Wahlergebnis der geheimen und schriftlichen Abstimmung bekannt:

abgegebene Stimmen	21
gültige Stimmen für Michael Schnetzer	21
ungültige Stimmen	0

Die Vorsitzende stellt fest, dass Michael Schnetzer einstimmig zum Bürgermeister gewählt ist und erkundigt sich bei diesem, ob er die Wahl annimmt.

Michael Schnetzer nimmt die Wahl und das damit verbundene Amt an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Die Vizebürgermeisterin gratuliert Michael zur einstimmigen Wahl als Bürgermeister und überreicht seiner Frau Birgit einen Blumenstrauß und Jasskarten für die kommenden einsamen Abende.

3. Angelobung des Bürgermeisters

Die Vorsitzende bittet den Bezirkshauptmann, Herbert Burtscher, für die Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters an das Rednerpult.

Der Bezirkshauptmann dankt Altbürgermeister Karl Wutschitz im Namen der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch für die jahrelange unkomplizierte Zusammenarbeit und gratuliert dem neugewählten Bürgermeister Michael Schnetzer zu seiner Wahl und bedankt sich vorab für sein Engagement.

In seiner Rede erläutert er Begriff und Zeremonie der Angelobung, unterstreicht die Wichtigkeit einer solchen in der Öffentlichkeit und spricht von einem Versprechen in die Hand – was von Hand-schlagqualität zeugt.

Mit den Worten:

„Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten und in dem der Gemeinde durch Gesetz übertragenen Wirkungsbereich die Weisungen der staatlichen Behörden nach bestem Wissen und Gewissen zu befolgen. So wahr mir Gott helfe!“

legt Bürgermeister Michael Schnetzer gegenüber dem Bezirkshauptmann, Mag. Herbert Burtscher, sein Gelöbnis gemäß § 64 Gemeindegesetz, LGBl.Nr. 40/1985, i.d.g.F. ab.

Der Kapellmeister des Schützenmusikverein Sulz übergibt dem frisch angelobten Bürgermeister den Taktstock um seinen ersten Marsch zu dirigieren.

Im Anschluss übergibt Vizebürgermeisterin Gerda Schnetzer-Sutterlüty dem Bürgermeister Michael Schnetzer den Sitzungsvorsitz, sein Diensthandy und den Generalschlüssel zum Gemeindeamt. Seiner Frau Birgit überreicht sie einen Blumenstrauß.

Michael Schnetzer bedankt sich beim Schützenmusikverein und begrüßt die Anwesenden herzlich. Die Entscheidung, dieses Amt anzunehmen, basiert auf seiner tiefen Verbundenheit zur Gemeinde, seiner Bereitschaft, sie mitzugestalten und seiner langjährigen Erfahrung als Gemeindevertreter und Amtsleiter. Er sieht die Aufgabe als Ehre und Privileg, obwohl sie anspruchsvoll ist. Seine Familie unterstützt ihn dabei. Als neuer Bürgermeister von Sulz steht er vor vielfältigen Herausforderungen. Externe Ereignisse wie Pandemien, Kriege und wirtschaftliche Schwankungen sind schwer zu kontrollieren. Stagnierende Einnahmen und steigende Ausgaben erfordern eine sensible Vorgehensweise. Dank der Unterstützung durch die Verwaltung und regionale Kooperationen hat die Gemeinde bereits viel erreicht. Schnetzer betont, dass es nicht nur darum geht zu verwalten, sondern aktiv zu gestalten. Offenheit, Transparenz und ein gelebtes Miteinander sind für ihn grundlegende Prinzipien. Die Einheitsliste der Gemeinde Sulz ermöglicht sachliche Gemeindepolitik und fundierte Lösungen. Die gesellschaftlichen Veränderungen, wie die Weiterentwicklung der Kinderbetreuung, Pflegeanforderungen, steigende Wohnbedarfe aufgrund von Bevölkerungswachstum, der Klimawandel und die notwendige Verbesserung der Infrastruktur sowie die demografisch bedingte Wirtschaftsentwicklung, zeigen wichtige Handlungsfelder auf. Der Bürgermeister betont die gemeinsame Verantwortung mit seiner Vizebürgermeisterin, den Gemeinderäten, den Mitarbeitern der Gemeinde und der Bevölkerung, diese Aufgaben gemeinsam anzugehen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der ausgewogenen Entwicklung von Betriebsansiedlungen, Naherholungsmöglichkeiten und nachhaltiger Mobilität im Rahmen des Bebauungsplans. Auch der Sozialbereich und die Unterstützung von Vereinen und Institutionen sind von großer Bedeutung für das Gemeinwohl. Gemeinschaftliches Engagement, sei es in der freiwilligen Feuerwehr oder in Vereinen, sowie die Unterstützung durch Institutionen wie die Bücherei und der Kirchenchor, bilden das Rückgrat für eine lebens- und liebenswerte Gemeinde Sulz. Schnetzer's Tür steht immer offen für Ideen und Anliegen, um die Zukunft von Sulz gemeinsam zu gestalten!

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung bei Altbürgermeister Karl Wutschitz für seinen jahrelangen Einsatz und überreicht ihm einen Hotelgutschein für einen Aufenthalt im Südtirol als Zeichen der Dankbarkeit für die jahrelange Unterstützung. Er überreicht ihm auch einen gewidmeten Stich des Armenhauses und alten Gemeindeamtes der Gemeinde Sulz als bleibende Erinnerung. Der Vorsitzende übergibt Karl auch das Bürgermeisterportrait für die Galerie im Gemeindeamt und die damit einhergehende Schirmherrschaft für die Organisation des Dorfballs, welche Karl gerne annimmt.

4. Allfälliges

Der Vorsitzende erkundigt sich bei der Gemeindevertretung hinsichtlich weitere Wortmeldungen, bevor er den offiziellen Teil der Sitzung schließt und Wortmeldungen aus dem Publikum zulässt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:25 Uhr und erteilt das Wort den im Publikum anwesenden Personen.

Landtagspräsident, Harald Sonderegger, gratuliert Michael Schnetzer zur einstimmigen Wahl als Bürgermeister und bedankt sich bei Altbürgermeister Karl Wutschitz für seinen jahrelangen Einsatz für die Gemeinde Sulz und das Vorderland. Er nennt ihn als Motor vieler Kooperationen und Innovator neuer, oft schwieriger Projekte. Als ehemaliger Bürgermeister kennt er die große Verantwortung und vielen Herausforderung dieses Amtes – umso mehr bedankt er sich bei Karl für die hervorragende und beispielhafte Umsetzung.

Die Obfrau der Region Vorderland-Feldkirch gratuliert Michael Schnetzer zum Bürgermeisteramt und bedankt sich bei Altbürgermeister Karl Wutschitz für die jahrelange Zusammenarbeit. Auch sie hebt ihn als Motor der Regio Vorderland-Feldkirch hervor, der viele schwierige Projekte (mit) auf Schiene gebracht hat.

Jürgen Bachmann, Bürgermeister der Gemeinde Zwischenwasser, schließt sich den Glückwünschen seiner Vorrednerin an und bedankt sich bei der gemeindeübergreifenden, unkomplizierten und konstruktiven Zusammenarbeit.

Matthias Walser, Kommandant der Feuerwehr Sulz bedankt sich bei Altbürgermeister Karl Wutschitz für die jahrelange, gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Feuerwehr und wünscht ihm alles Gute für den Ruhestand. Michael Schnetzer gratuliert er zur Wahl als Bürgermeister und überreicht ihm eine Warnweste, einen Pager sowie einen 6er Träger Bier als Allzwecklöschmittel mit Wasser, CO2 und Schaum.

Norbert Schnetzer, Gemeindevertreter im Ersatz bedankt sich bei Karl Wutschitz für die jahrelange Zusammenarbeit und die bereitwillige Übernahme der Obmannschaft im Gesundheits- und Krankenpflegeverein Vorderland. Er sieht im Michael einen kompetenten und stimmigen Nachfolger.

Der Vorsitzende

Michael Schnetzer
Bürgermeister

Der Schriftführer

Daniel Novak
Gemeindeamtsleiter